

Gemeinde Weihnachtspost

DER BÜRGERMEISTER
INFORMIERT

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Steinberg am Rofan

20. Dezember 2023

Liebe Steinbergerinnen und Steinberger!

Ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr neigt sich seinem Ende zu.

Die Welt scheint aus den Fugen geraten zu sein. Brennpunkte kriegerischer Auseinandersetzungen und verheerender Katastrophen überziehen den gesamten Globus. Täglich erreichen uns Schlagzeilen und Bilder über Krieg, Terror, Leid und Hunger. Weltweit sind die Auswirkungen spürbar und stellen uns vor großen gesellschaftlichen, sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen. Viele plagen Ängste und Sorgen um die Zukunft. Die Sehnsucht nach Frieden und einem guten Miteinander ist groß. Wir dürfen nicht in Schockstarre verfallen, sondern müssen als Gesellschaft zusammenhalten. Und vielleicht liegt bei all den Krisen ja genau darin auch eine Chance. Es braucht wieder Optimismus und den Blick nach vorne, um diese schweren Krisen bewältigen zu können. Wir dürfen in dieser schwierigen Zeit auch nicht die bedürftigen Kinder und Ärmsten der Welt vergessen. Jede (finanzielle) Hilfe zählt und ist wichtig. Danke!

Gemeindeprojekte 2023

„Trotz knapper Kassen, konnten wichtige Gemeindeprojekte umgesetzt werden.“

Ausbau Sandbichlweg

Im Frühjahr wurden die Ausbaurbeiten beim Sandbichlweg vom Schilift bis zum Sägewerk „Schwaiger“ fortgesetzt. Im Zuge des Wegausbaues wurden alle Infrastrukturleitungen (Strom, Wasser, Kanal, Breitband, Straßenbeleuchtung) mitverlegt. Kurz vor dem Wintereinbruch ist uns auch noch die Asphaltierung des Weges gelungen. Die letzten Fertigstellungsarbeiten (Bankette, Straßenbeleuchtung, etc.) erfolgen im Frühjahr 2024.



Neubau Gemeindebau- und Recyclinghof

Nach rund einem halben Jahr Bauzeit steht der neue Gemeindebau- und Recyclinghof kurz vor der Fertigstellung. Alle Gewerke sind mittlerweile so weit fortgeschritten, dass der neue Gemeindebauhof bereits im Dezember bezogen werden konnte. Letzte Fertigstellungsmaßnahmen bei den Außenanlagen erfolgen im Frühjahr 2024. Im Juli und kurz vor Weihnachten lud die Gemeinde die Bevölkerung zum Tag der offenen (Baustellen)Tür ein. Viele Gemeindebürger nutzten diese beiden Gelegenheiten, den neuen Gemeindebau- und Recyclinghof zu besichtigen und sich aus erster Hand über das gelungene Bauwerk zu informieren.

Photovoltaikanlage Gemeindebauhof

Der neue Gemeindebauhof wurde auch mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Die PV-Anlage wurde im Spätherbst errichtet und in Betrieb genommen. Die Photovoltaikanlage leistet einen wichtigen Beitrag bei der Abdeckung des Energiebedarfes mit Eigenstrom beim neuen Gebäude. Der Gemeindebauhof erfüllt u.a. den Standard eines Niedrigstenergiegebäudes und garantiert damit sehr niedrige Energiekosten (Strom und Heizung).

Pritschenfahrzeug

Ein VW-Pritschenwagen bereichert seit kurzem unseren Gemeindefuhrpark. Das neue Fahrzeug ermöglicht uns schnellere und kostengünstigere Fahrten zu den Arbeitseinsätzen sowie mehr Flexibilität bei Transporten. Mit dem dazugehörigen Aufsattelsteuer sind wir nun im Winter in der Lage, mit dem Pritschenfahrzeug eine Salzstreuung auf unseren Gemeindestraßen durchführen zu können.

Verbesserung Langlaufloipen

Der Loipenausgangspunkt bei der Tourismusinfo-Hütte wurde im Frühjahr neu gestaltet und damit für Langlaufgäste, die mit dem Regiobus nach Steinberg kommen, ein attraktiver Loipeneinstieg geschaffen. Weiters ist es uns gelungen, mit der neuen „Saugrabenloipe“ das ortsnahe Loipennetz zu erweitern. Eine anspruchsvolle Runde, die oberhalb der Schottergrube abzweigt, vorbei am neuen Gemeindebauhof zum Rofanlit II führt. Diese schöne, neue Verbindungsloipe lässt das Herz jedes sportlich ambitionierten Langläufers höher schlagen.



Blackout-Vorsorge Trinkwasserversorgung

Der Hochbehälter „Häusplatt“ mit der UV-Anlage wurde im Sommer mit einer Notstromversorgung ausgestattet. Das Stromaggregat liefert im Falle eines Stromausfalles den für den Betrieb der Wasserversorgung notwendigen Strom im Hochbehälter. Mit dieser Vorsorge ist die Aufrechterhaltung der Trinkwasserversorgung auch im Falle eines Blackouts gewährleistet.

Neuverpachtung Dorfhaus

Nachdem Petra Huber im Oktober die Pacht zurückgelegt hatte, konnten wir mit Simone Elsner eine neue und sehr engagierte Pächterin fürs Dorfhaus gewinnen. Wir wünschen Simone viel Erfolg!

Vorhaben 2024

„Trotz schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen werden im kommenden Jahr wieder zahlreiche wichtige Gemeindeprojekte umgesetzt!“

Mit dem **Umbau der Gemeindewohnung in zwei Wohneinheiten** haben wir bereits im Herbst begonnen. Die Baumeisterarbeiten, die Elektro- und HSL-Rohinstallationen sowie die Estrichverlegung konnten wir noch kurz vor Weihnachten abschließen. Bis zum Frühjahr 2024 sollen die beiden Wohneinheiten bezugsfertig sein. Beide Wohneinheiten werden an die neue Dorfhauspächterin Simone (für Eigenbedarf und Personal) vermietet.

Im Zuge der Errichtung einer Photovoltaik-Anlage beim Gemeindehaus wurde entdeckt, dass die Auflattung unter den Dachziegeln zum Teil morsch ist. Weitere Überprüfungen haben ergeben, dass leider das Dach an vielen Stellen undicht ist. Die bestehenden Dachziegel scheinen für die geringe Dachneigung nicht geeignet gewesen zu sein. Im Frühjahr wird das **Gemeindehausdach saniert und neu eingedeckt**.

Nach der Dachsanierung wird die PV-Anlage beim **Gemeindehaus** wieder neu montiert. Mit der **neuen Photovoltaik-Anlage** werden wir den benötigten Energiebedarf beim Gemeinde- und Dorfhaus größtenteils mit Eigenstrom abdecken können. Im Übrigen erfüllen beide Häuser den Standard eines Niedrigstenergiegebäudes. Dadurch sind ein geringer Energiebedarf und niedrige Betriebskosten garantiert.



Für die Versorgung des Dorf- und Gemeindehauses mit Strom von der PV-Anlage wird im kommenden Jahr eine eigene Leitung zwischen den beiden Gebäuden verlegt. Diese Leitung werden wir zukünftig auch für die **Blackout-Vorsorge** für das **Gemeinde- und Dorfhaus** nutzen. Im nächsten Jahr ist deshalb der **Ankauf** eines geeigneten **Stromaggregats** und die Herstellung eines zentralen Anschlusspunktes zur Stromeinspeisung geplant. Eine Notstromversorgung für beide Häuser ist damit im Falle eines Blackouts sichergestellt.

Nach 20 Betriebsjahren steht beim Gemeindetraktor der Fahrzeugtausch an. Der **neue Gemeindetraktor** wird wesentlich zur Betriebs- und Einsatzsicherheit (vor allem bei der Schneeräumung) beitragen.

Die **Trink- und Löschwasserversorgung** wird im kommenden Jahr untersucht und daraus resultierend ein Katalog über notwendige **Verbesserungsmaßnahmen** erarbeitet. Die Maßnahmen sollen in den Folgejahren **Schritt für Schritt umgesetzt** werden.

Die Klärung der Frage „**Haben die Rofanlifte Steinberg eine Zukunft?**“ ist nach wie vor in Bearbeitung. **Erste Ideen sowie Einschätzungen liegen vor** und werden im Rahmen eines Dorf-Ratschers vorgestellt und diskutiert.

Ein weiteres Projekt „**Heimat Steinberg**“ wird im kommenden Jahr gestartet. Gemeinsam mit den Jungen aus Steinberg und der Region Achensee soll im Rahmen eines **Bürgerbeteiligungsprozesses** erarbeitet werden, welche Lebensgrundlagen junge Menschen und Familien benötigen, um im Ort zu bleiben oder nach Steinberg zu ziehen. Das Projekt soll die Vitalität von Steinberg dauerhaft stärken.

Wir werden zu diesen Themen bzw. Projekten zeitgerecht zu einem Meinungsaustausch einladen. Das Instrument der Bürgerbeteiligung hat sich in Steinberg bestens bewährt. Wer gerne aktiv mitarbeiten möchte, meldet sich bitte beim Gemeindeamt. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und Mitarbeit.

„Danke für das gute Miteinander!“





Am Ende dieses ereignisreichen Jahres ist es mir ein großes Anliegen, **ALLEN fleißigen Händen**, die wieder viele unentgeltliche Stunden im Dienste der Allgemeinheit geleistet haben, **DANKE** zu sagen. Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, mit welchem Engagement und mit viel Herzblut bei allen Vereinen gearbeitet und damit das Dorfleben mit verschiedenen Aktivitäten bereichert wird. Besonders möchte ich auch allen Grundeigentümern und Berechtigten danken, die immer wieder mit großem Verständnis die verschiedenen Vorhaben der Gemeinde mittragen. Dies ist nicht selbstverständlich.

Hervorheben darf ich unsere rührige **Freiwilligengruppe**, die uns heuer wieder einen köstlichen **Weihnachts/Neujahrsgruß hergestellt** haben. Vielen herzlichen Dank!

Ich wünsche allen Dorfbewohnern und Steinberg-Liebhabern ganz persönlich und im Namen aller MitarbeiterInnen sowie GemeinderätInnen **ein gesegnetes Weihnachtsfest, Zeit für die Familie und einen guten Start ins neue Jahr!**

Herzlichst,
Euer Helmut Margreiter
Bürgermeister der Gemeinde Steinberg am Rofan

